Herren Kreisliga

SG-Bergfeld/Neckarzi : SV Zwingenberg
Samstag, 25.09.2021, 18:00 Uhr

Herklotz macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Samstagabend beim Heimteam von SG-Bergfeld/Neckarzi, als Markus Herklotz sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des SV Zwingenberg sicherstellen konnte. Viele Punkte holte an diesem Tag Markus Herklotz, der beide Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 1. Saisonspiel waren die Gastgeber von SG-Bergfeld/Neckarzi ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt zwei Punkte in der heimischen Halle zu erringen. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Das Spiel lief wie folgt ab: Passende spielerische Mittel hatten Selinger / Dold letztlich an der Hand, um Hamm / Knotz zu dominieren, somit stand am Ende ein klarer Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Herklotz / Rohrbach bei ihrem 3:1 gegen Kappes / Gilka doch überlegen. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Wacker / Nowatschka fanden Kirschenlohr / Appel von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Thomas Selinger versäumte es mit einem 10:12, 7:11, 12:10, 10:12 gegen Tobias Kappes, einen Punkt für sein Team zu holen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Michael Dold seinem Gegner Matthias Hamm letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich sein. Kurz später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Markus Herklotz hatte gegen Horst Wacker beim 11:4, 11:5, 11:9 keine Schwierigkeiten. Peter Rohrbach besiegelte mit einem 11:7, 9:11, 11:6, 11:5 gegen Helmut Gilka einen Punkt für sein Team. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5: 2 an der Reihe. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Nicola Kirschenlohr beim 11:9, 12:10, 9:11, 13: 11 gegen Dieter Nowatschka doch überlegen. Wie umfightet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Michael Knotz war am Nachbartisch der Gastgeber Michael Appel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Völlig ungefährdet war der Sieg von Thomas Selinger gegen Matthias Hamm nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 12:10, 4:11, 11:7 nicht verloren. Das folgende Einzel zwischen Michael Dold und Tobias Kappes endete dagegen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Lange umkämpft war daraufhin das Spiel zwischen Markus Herklotz und Helmut Gilka, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum deutlichen 9:3-Sieg.

Nach diesem Sieg SG-Bergfeld/Neckarzi geht es nun im nächsten Spiel am 09.10.2021 gegen den FC Binau, während der SV Zwingenberg am 01.10.2021 gegen den TTC Limbach II antritt.

Punkte:
SG-Bergfeld/Neckarzi
Doppel: Selinger / Dold (1), Herklotz / Rohrbach (1), Kirschenlohr / Appel (1)
Einzel: T. Selinger (1), M. Dold (0), M. Herklotz (2), P. Rohrbach (1), N. Kirschenlohr (1), M. Appel (1)
SV Zwingenberg
Doppel: Kappes / Gilka (0), Hamm / Knotz (0), Wacker / Nowatschka (0)
Einzel: M. Hamm (1), T. Kappes (2), H. Gilka (0), H. Wacker (0), M. Knotz (0), D. Nowatschka (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.09.2021 (22:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").